

**PANDEMIE**



*Wie gehen wir  
mit der Pandemie um?*



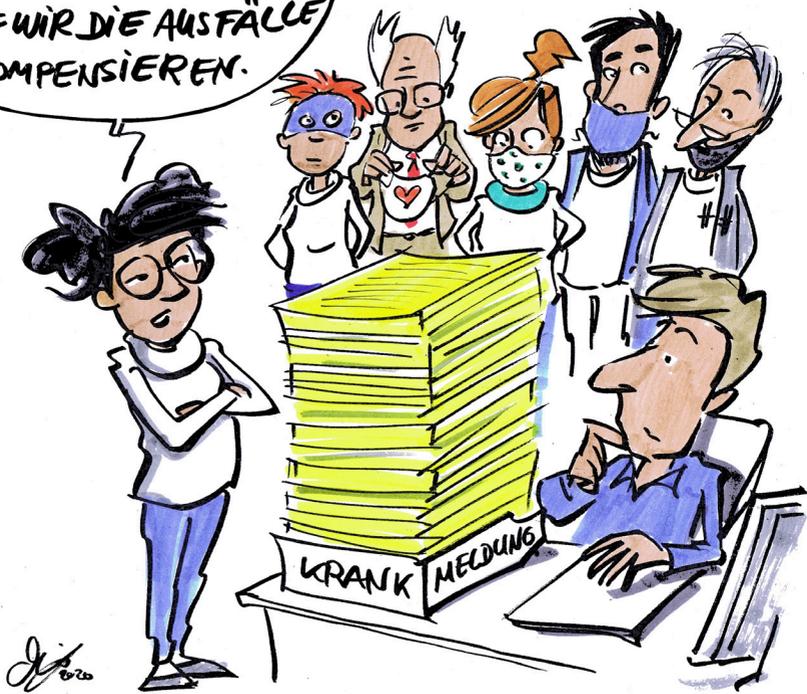
Um eine Betriebsschließung zu vermeiden, werden vorgeschriebene Maßnahmen notdürftig umgesetzt. Das Infektionsrisiko wird in Gesprächen bagatellisiert. Es wird versucht, auftretende Infektionen so lange es geht zu verheimlichen.

**PANDEMIE**



*Wie gehen wir  
mit der Pandemie um?*

ALLES  
EINZELFALE!  
JETZT MÜSSEN WIR SEHEN,  
WIE WIR DIE AUSFÄLLE  
KOMPENSIEREN.



Infektionen werden als Einzelfälle betrachtet:  
„Konntest Du in Deiner Freizeit nicht besser auf-  
passen? – Leute, haltet Euch ab jetzt besser an  
die Regeln!“

Erst bei größeren Ausbrüchen werden weiter-  
reichende betriebliche Maßnahmen ergriffen.

**PANDEMIE**



*Wie gehen wir  
mit der Pandemie um?*



Es gibt einen Krisenstab.  
Führungskräfte dominieren Entscheidungen.  
Sie erlassen Regeln und geben diese per  
Anweisung durch. Probleme bei der lokalen  
Umsetzung interessieren nicht:  
„Macht das jetzt so!“ Es ist nicht ganz klar,  
was bei Nicht-Einhaltung von Regeln geschieht.  
Sanktionierungen werden deshalb als willkür-  
lich erlebt.

**PANDEMIE**



*Wie gehen wir  
mit der Pandemie um?*



Übergreifende Regeln geben allen Beteiligten Orientierung. Die Teams werden gebeten, diese Regeln für ihre persönliche Situation zu übersetzen. In regelmäßigen Besprechungen wird geschaut, dass das für alle Beschäftigten gut funktioniert. Es wird über Lösungsansätze, Erfahrungen, Fragen und Probleme gesprochen. Das Wohlbefinden der Beschäftigten und die Rücksicht auf individuelle Belastungssituationen stehen im Vordergrund.

**PANDEMIE**



*Wie gehen wir  
mit der Pandemie um?*



Die Erfahrungen im Umgang mit der Krise werden genutzt, um künftig generell besser mit unerwarteten Ereignissen umgehen zu können. Experten für Sicherheit und Gesundheit werden in ihrer Rolle gestärkt.

Die Beteiligung von Beschäftigten und die Fürsorge für sie werden dauerhaft etabliert. Es werden Wege eingerichtet, mit denen man schnell zu abgestimmten Lösungen kommt.